


Hausbootfahrt vom 6. – 10. Juni 2012

Boot:

Classique 42

Grundriss Hausboot Classique		
	Länge	12.80 m
	Breite	4.10 m
	Tiefgang	0.80 m
	Stehhöhe	1,90 m
	Steuerstände	2
	Wassertank	1400 l
	Treibstofftank	230 l
Anzahl Kabinen/Betten		4/8
Einzelne Dusche + WC		2 + 2

Crew:

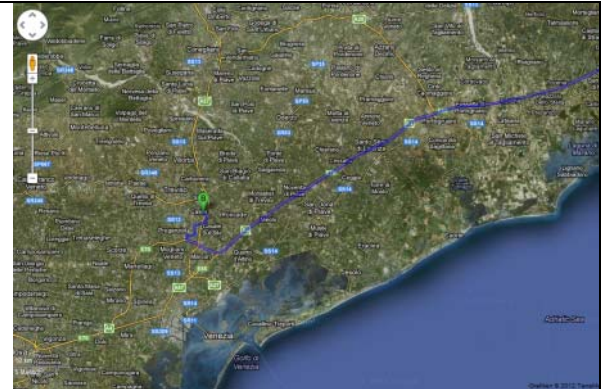
4 Erwachsene + 4 Kinder

Basis:

Le Boat Casale

Via Nuova Trevigiana Lughignano, 1

31032 Casale Sul Sile TV, Italien



Mi., 6.6.2012

Anreise zur Basis, Bootsübernahme und Abendessen in Casier. Es gibt Fisch.

Übernachtung auf dem Boot in der Basis.



Do., 7.6.2012 (Casier – Chioggia) – ca. 8 ½ Stunden

Ausgedehntes Frühstück, danach letzte Einkäufe und Vorbereitungen zum Ablegen.

Wir verlassen die Basis und fahren die Sile abwärts über Casale bis zur Ortschaft Portegrandi. Dort passieren wir eine Schleuse (vollautomatisch, kein Problem) und fahren über Canale Silone und Canale Borgognolli in die Lagune von Venedig (Laguna di Venezia).



Vorbei geht es an Torcello, Mazzorbo und Burano. Danach durch den Canale San Giacomo südlich entlang von Murano, durch Canale delle Navi, Canale San Nicoló und den Canale delle Soasse entlang des Lido di Venezia. Vorbei geht es an Malamocco, Alberoni, San Pietro in Volta, San Antonio di Pellestrina und Pellestrina bis wir den Hafen von Chioggia erreichen. Der Hausbootliegeplatz ist frei und wir legen zügig und problemlos mit dem Heck an. Einen Aperol-Spritz haben wir uns redlich verdient. Die erforderlichen Ingridenzen befinden sich im Kühlschrank.

Der Tag unserer längsten Bootsfahrt endet mit einem hervorragenden Abendessen in Chioggia (Pizza, Fisch, Pasta).

Übernachtung in Chioggia. Es ist etwas laut, denn der Anlegeplatz befindet sich direkt vor einer Bar.



Fr., 8.6.2012 (Chioggia – Malamocco - Vignole) – ca. 3 Stunden

In der Früh ist der Anlegeplatz direkt im Zentrum der Altstadt ein Vorteil. Kurzer Spaziergang, gemütlicher Kaffee in einer Bar und Einkauf der nötigen Lebensmittel.



11:00 - 13:00

Nach dem Frühstück legen wir in Chioggia ab und fahren vorbei an Pellestrina, San Pietro in Volta und weiter nordwärts vorbei an Alberoni, die südlichsten Ortschaften am Lido di Venezia. In Malamocco legen wir an und wollen auf der anderen Lidoseite baden gehen. Leider Fehlanzeige, denn dort gibt es nur Steine und keinen Strand. Also spazieren wir zurück und nehmen den nächsten Bus in Richtung Norden und erreichen nach 5km das touristische Zentrum des Lido di Venezia. Wir flanieren durch die Einkaufsstraße und erreichen endlich den Strand.



Nach einem ausgiebigen Badeaufenthalt geht es mit dem Bus retour zum Anlegeplatz und wir machen das Boot klar zum Ablegen.

19:30 - 20:30

Bei Malamocco biegen wir links (backbord) ein in den Canale di San Spirito (quasi Highway Richtung Norden) und passieren Poveglia und San Spirito. Die Insel San Clemente lassen wir backbord (links) liegen und fahren wir gegen den Uhrzeigersinn um Venedig herum durch den Canale Orfano und Canale di San Nicoló. Vom Canale delle Navi nehmen wir Kurs auf Vignole. Dort gibt es einen schönen Hausbootliegeplatz.

Wir legen fast perfekt an und wollen uns einen kühlen Aperol-Spritzer gönnen. Leider müssen wir feststellen, dass der Kühlschrank nicht mehr funktioniert und so spazieren wir für den Manöverschluck weiter zum Ristorante La Vignole.

Übernachtung auf Vignole.

Sa., 9.6.2012 (Vignole – rund um Venedig – San Erasmo – Mazzorbo/Burano) – ca. 3 ½ Stunden

Der Kühlschrank ist definitiv kaputt und die Butter lässt sich besonders leicht streichen.

Wir lassen uns die gute Laune trotzdem nicht verderben, denn wir haben heute 2 Geburtstagskinder an Bord. Wie schön, dass sie geboren sind.

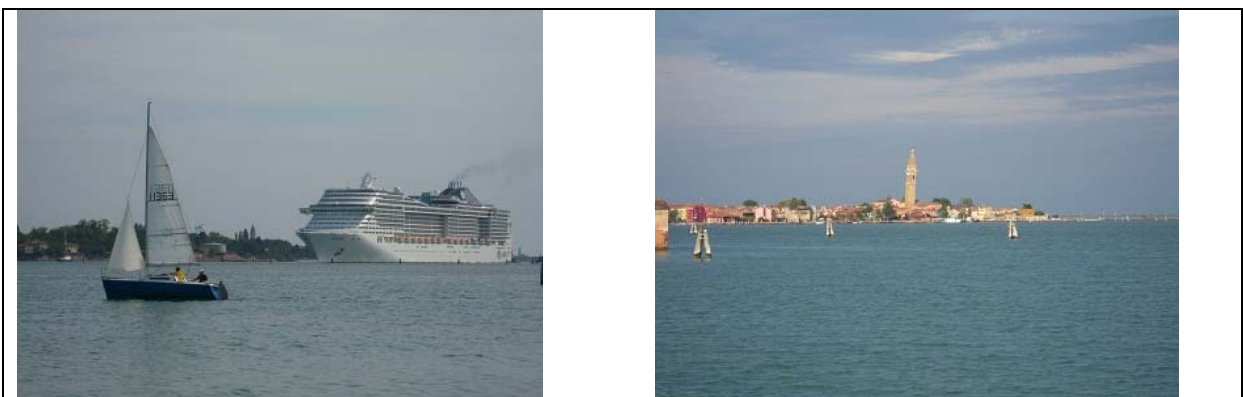
Nach dem Frühstück legen wir mit schmutzigem Geschirr ab, denn der Wassertank ist leer. Leider ist dieses Boot nicht mit einer Füllstandsanzeige ausgestattet. Wir fahren zur nächsten Anlegestelle und tanken Wasser.

Wir umrunden Venedig im Uhrzeigersinn (Canale die San Nicoló, Bacino San Marco, Canale della Giudecca) bis Tronchetto. Nach Besichtigung der Riesenkreuzfahrtschiffe fahren wir wieder zurück und nehmen Kurs auf Forte San Andrea und das südwestliche Eck von San Erasmo, wo wir zum verspäteten Mittagessen (nicht nur die Pasta, auch Bier und Fanta sind warm) und einen anschließenden Badeaufenthalt in der Lagune anlegen.



Es geht retour in Richtung Burano/Mazzorbo (Canale San Erasmo, Canale Scm. S. Giacomo) und wir legen an in Mazzorbo (schöner Hausbootliegeplatz). Wo bekommen wir bloß kalte Getränke her für den Manöverschluck?

Abendessen in Burano. Übernachtung in Mazzorbo.



So., 10.6.2012 (Mazzorbo/Burano – Casier) – ca. 4 Stunden

Morgens legen wir ab, lassen Burano backbord liegen bzw. umrunden Burano gegen den Uhrzeigersinn und fahren nach Norden in Richtung Sile (Canale Borgognolli, Canale Silone) bis zur Ortschaft Portegrandi. Dort passieren wir wieder die Schleuse und fahren die Sile aufwärts. So wie wir am ersten Tag hergekommen sind, geht es nun wieder zurück zur Basis.



Es war sehr schön. Es hat uns sehr gefreut.